

**Годъ XXVI.**

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.  
 Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 RM.  
 Mit Ueberendung der Post . . . 5     "     "  
 Mit Ueberendung ins Haus . . . 4     "     "  
 Abgenommen werden in der Redaction dieses Blattes im Einlage entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Ландяндской Гу-  
бернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и празд-  
ничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудню.

Плата за частныя объявленія:

за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 "

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Topographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.  
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:  
für die einfache Zeile 6 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 „

## XXVI. Jahrgang.

1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. hat des Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Herrn Grafen Theodor von Medem kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche, sei es eine privilegierte oder

nichtprivilegierte, eine stillschweigende oder ausdrücklich eingeräumte Hypothek besitzende Gläubiger des im Rigaschen Kreise und Kokenhusenschen Kirchspiele belegenen Gutes Stockmannshof mit Grütershof nebst Appertinentien und Inventarium, sowie Alle diejenigen, welche als Erb- oder Retractberechtigzte, oder sonst aus irgend welchem Rechtstitel wider den und am 21. April 1878 zwischen der Frau Gräfin Anna Julie Catharina Sophie von Medem, geb. von Löwenstern, in ehelicher Assistenz ihres Herrn Gemahls des Herrn Grafen Ludwig von Medem und ihrem Sohne dem Herrn Grafen Theodor v. Medem, über das genannte Gut Stockmannshof mit Grütershof abgeschlossen und am 28. April 1878 sub Nr. 171 hofgerichtlich corroborirten Erbcessions-Vertrag, sowie wider die durch letzteren stattgehabte Eigenthumsübertragung des genannten Gutes Stockmannshof mit Grütershof nebst Appertinentien und Inventarium in seinen richtigen Scheldungen und Grenzen an den Herrn Grafen Theodor von Medem Einwendungen, oder Forderungen und Ansprüche aus der Besitzzeit der Frau Gräfin Anna Julie Catharina Sophie v. Medem, geb. von Löwenstern, oder deren Besitzvorgänger an das genannte Gut Stockmannshof mit Grütershof nebst Appertinentien formiren zu können verneinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremptorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 10. September 1879, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß der oberwähnte am 28. April 1878 sub Nr. 171 hofgerichtlich corroborirte Erbcessions-Vertrag für rechtskräftig erkannt und das Gut Stockmannshof mit Grütershof sammt Appertinentien und Inventarium dem Herrn Grafen Theodor von Medem zum erblichen Eigenthum, — frei von allen in dem erwähnten Erbcessions-Vertrage nicht ausdrücklich übernommenen Verpflichtungen und Verbindungen adjudicirt werden soll. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 26. Juli 1878.

Nr. 4370. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. hat das Livländische Hofgericht, auf Ansuchen der Geschwister Marie, Reinhold, Charles, Abda, Ebba und Gottfried Walter Ludwig Barone und Baronesse Stadelberg kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des am 30. Juli 1875 zwischen dem dimitt. Ordnungsgeschäftsadjuncten Reinhold Baron Stadelberg, als Erbcedenten, und seinen fünf Kindern, den Geschwister Marie, Reinhold, Charles, Abda und Ebba Baronen und Baronesse Stadelberg und deren Mutter Baronin Henriette Stadelberg, geb. Baronesse Stadelberg als Cessionaren abgeschlossen mit Additamenten vom 23. März 1876 resp. 26. Juni 1876 und vom 18. December 1876, resp. 24. Januar 1877 verfahren und am 21. Februar 1877 sub Nr. 31 hofgerichtlich corroborirten Erbcessions-Vertrags geschene Uebertragung und Zuschreibung des im Pernauschen Kreise und Hallist'schen Kirchspiele belegenen Gutes Abia sammt Appertinentien und Inventarium und allen Forderungen aus Kauffchillingsrückständen für verkaufte Abiasche Hofesland- und Gehorschlandgrundstücke, jedoch mit Ausnahme der bereits verkauften und aus dem Abiaschen Hypothekenverbaude ausgeschlebenen Gefinde und Grundstücke an die fünf Geschwister Marie, Reinhold, Charles, Abda und Ebba Barone und Baronesse Stadelberg zum gemeinschaftlichen Eigenthum unter dem Vorbehalt des Miteigenthums der annach ehelich geboren werdenden Kinder des Erbcedenten Reinhold Baron Stadelberg, und unter Vorbehalt der der Ehegattin desselben, Henriette Baronin Stadelberg, geb. Baronesse Stadelberg eingeräumten Rechte einer beerbten Wittve an einem vom Ehemanne hinterlassenen Rittergute, — sowie wider die zufolge des am 22. Mai 1878 sub Nr. 203 hofgerichtlich corroborirten hofgerichtlichen Abscheides vom 11. Mai 1878 sub Nr. 2577 erfolgte Aussprechung und Zuschreibung des gedachten Gutes Abia sammt Appertinentien und Inventarium und den Kauffchillingsrückständen, mit Ausschluß der bereits verkauften Grundstücke auch an den am 7. März 1877 geborenen Sohn des Erbcedenten Reinhold Baron Stadelberg aus der Ehe mit seiner Ehegattin Henriette geb. Baronesse Stadelberg, den Gottfried Walter Ludwig Baron Stadelberg in Gemeinschaft

mit seinen obgedachten fünf Geschwister zum gemeinschaftlichen Eigenthum unter obigen Vorbehalten, — Einwendungen oder als Gläubiger oder Retractberechtigzten oder aus sonst irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegierten oder nichtprivilegirten, aus stillschweigenden oder ausdrücklich eingeräumten Hypotheken, aus Cautionen, Erbtheilungen oder sonstigen Verbindungen an das genannte Gut Abia sammt Appertinentien und Inventarium und den Kauffchillingsrückständen — Forderungen und Ansprüche formiren zu können verneinen, mit alleiniger Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf dem Gute Abia ruhenden Pfandbriefsforderungen und sämtlicher Inhaber der auf dieses Gut ingrossirten Obligationen — oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremptorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 10. September 1879 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das genannte Gut Abia sammt Appertinentien und Inventarium und den Kauffchillingsrückständen für verkaufte Abiasche Hofesland- und Gehorschlandgrundstücke, frei von allen Schulden und Verbindungen, soweit solche nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, — den sechs Geschwister Marie, Reinhold, Charles, Abda, Ebba und Gottfried Walter Ludwig Barone und Baronesse Stadelberg zum gemeinschaftlichen Eigenthum, unter den oberwähnten Vorbehalten, adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Nr. 4394. 1

Riga-Schloß, den 26. Juli 1878.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß der nachgenannten in dem Jurisdictionbezirke dieser Behörde verstorbenen Personen und namentlich: 1) der ab intestato verstorbenen Lena Müsepp, 2) des ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Hausbesizers Alexander Lebnikow, 3) des gleichfalls ab intestato verstorbenen Schneiders David Johansson, 4) des mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Kaufmanns Peter Umbria und endlich 5) des gleichfalls mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Hausbesizers Gustav Waldmann, auch Feldmann genannt, unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber die resp. Testamente des gedachten Peter Umbria und des Gustav Waldmann aufzusehen wollen, und mit solcher Aufsehung durchzubringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 21. Januar 1879 bei diesem Rathe zu melden und hieselbst ihre Ansprüche zu verlautharen und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Aufsehung der Testamente qu. zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in diesen Testaments- und Nachlassachen mit irgend welchem Ansprüche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Nr. 1207. 1

Dorpat-Rathhaus, am 21. Juli 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. bringt das Rigasche Wohnarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Alexander von Grote, Erbcessor des im Rigaschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Moritzberg hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorschlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnarte Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Moritzberg ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, so wie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Rigasche Wohnarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adl. Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Moritzberg bei Einem Erblauten Livl. Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben,

welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Moritzberg ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll:

das Gefinde Kalna Kannen, groß 25 Tlhr. 18 Gr., dem Bauer Jaan Seemel, für den Preis von 4470 Rbl. S. Nr. 643. 3  
Wolmar, den 2. August 1878.

Von dem Heiligenseeischen Gemeindegerrichte, im Dörptschen Kreise und Dödenpässchen Kirchspiele, werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen hiesigen Mäh-Gesinde Grundbesizers Hans Libo Anforderungen haben oder demselben irgend wie verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten a dato, also spätestens bis zum 25. October c. bei diesem Gemeindegerrichte zu melden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist die ersteren gänzlich abgewiesen werden, mit den letzteren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Heiligensee-Gemeindegerricht, den 25. Juli 1878.  
Nr. 253. 2

#### Topru. Torge.

Von dem Rathe der Stadt Riga wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 15. September 1878 als am dritten offenbaren Rechtstage vor Michaelis folgende Immobilien, und zwar:

- 1) das dem Weber A. Schepper gehörige, im 3. Quartier des Mitauer Vorstadtheils auf Thorensberg sub Pol.-Nr. 28 an der Kall-osenstraße belegene Immobil sammt Appertinentien;
- 2) das dem Müller Georg Friedenberg gehörige, im 2. Quartier des Mitauer Stadtheils auf Hagenschhof sub Pol.-Nr. 352 an der Schmiede- und Bergstraße belegene Immobil sammt Appertinentien;
- 3) das dem Getränkehändler Theodor Kronberg gehörige, im 1. Quartier des Mitauer Stadtheils auf Mudenholm sub Pol.-Nr. 4 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;
- 4) das der Frau Louise Brizius geb. Lachmann gehörige, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 308 an der Alexanderstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

zum öffentlichen Meißbot gestellt werden sollen.

Riga-Rathhaus, den 2. August 1878.

Nr. 5097. 2

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Erbräers Abraham Schalkow der öffentliche Verkauf des dem Tischler Kuprian Bonifantjew Lebedew gehörigen, im 2. Moskauer Stadtheile 2. Quartier, sub Pol.-Nr. 414 auf Kosenholm belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobili nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 16. Januar 1879 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautharen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meißbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlags zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen, welche an den obgenannten K. W. Lebedew, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meißbolschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 15. Juli 1878.  
Nr. 941. 3

Управление Государственными Имуществами в Прибалтийских губерниях доводит до всеобщаго сведения, что в г. Риге в особом при Управлении Государственными Имуществами торговом присутствии 28. Сентября 1878 г. будут производиться торги на продажу лесных материалов из нижепоименованных казенных дач Лифляндской и Курляндской губерний.

#### I. По Курляндской губернии.

A. Съ учетом по числу пней срубленных деревьев.

- 1) Изъ Маткульской дачи 5155 сосновых деревьев, оценен. в 13,722 руб. 78 коп.
- 2) Изъ Рутцауской дачи 280 дубовых и 2020 сосновых деревьев, оценен. в 3855 руб. 97 коп.
- 3) Изъ Дубенаской дачи 1550 сосновых деревьев, оценен. в 5300 руб. 53 коп.
- 4) Изъ Пильтенской дачи 65 сосновых деревьев, оценен. в 136 руб. 13 коп.
- 5) Изъ Гробинской дачи 585 строевых деревьев, оценен. в 1261 руб. 37 коп.
- 6) Изъ Нидербартауской дачи 758 строевых деревьев, оценен. в 2001 руб. 1 коп.

B. Съ учетом по площади.

- 1) Изъ Маткульской дачи в обходъ Каусе кварт. № 21, лесосѣка № 34/38, дѣлянка а., величиною 13 дес. 2200 кв. саж., оцененная в 1826 руб. 86 коп.
- 2) Изъ Виндавской дачи в обходъ Мазане в кварт. № 60, лесосѣка № 123/1878, величиною 14 дес. 300 кв. саж., оцененная в 2023 руб. 76 коп.
- 3) Изъ Ренненской дачи:
  - a. в кварт. 31/33, лесосѣка 6, велич. 12 дес. 700 кв. саж., оцен. в 1104 руб. 53 коп.;
  - b. в кварт. 47, лесосѣка 6, велич. 3 дес. 1200 кв. саж., оцен. в 144 руб. 6 коп.;
  - c. в кварт. 59, лесосѣка 6, велич. 2 дес. оцен. в 108 руб. 15 коп.;
  - d. в кварт. 74, лесосѣка 6, велич. 1700 кв. саж., оцен. в 110 руб. 37 коп.;
  - e. в кварт. 79, лесосѣка 6, велич. 3 дес. 800 кв. саж., оцен. в 187 руб. 98 коп.;
  - f. в кварт. 90, лесосѣка 6, велич. 6 дес. 1300 кв. саж., оцен. в 544 руб. 74 коп.;
  - g. в кварт. 91, лесосѣка 6, велич. 10 дес. 300 кв. саж., оцен. в 598 руб. 54 коп.
- 4) Изъ Кандауской дачи:
  - a. в кварт. 18, лесосѣка 5/1878, велич. 9 дес. 800 кв. саж., оцен. в 1681 руб. 52 коп.;
  - b. в кварт. 39, лесосѣка 19/1878, велич. 3 дес. 100 кв. саж., оцен. в 1404 руб. 24 коп.;
  - c. в кварт. 31e, лесосѣка 96/1878, велич. 4 дес. 1400 кв. саж., оцен. в 347 руб. 75 коп.;
  - d. в кварт. 31a, лесосѣка 40/1878, велич. 1 дес. 100 кв. саж., оцен. в 159 руб. 8 коп.;
  - e. в кварт. 31z, лесосѣка 39/1878, велич. 1 дес. 700 кв. саж., оцен. в 118 руб. 88 коп.;
  - f. в кв. 31en, лесосѣка 37/1878, велич. 3 дес. 1100 кв. саж., оцен. в 348 руб. 58 коп.;
  - g. в кв. 35o, лесосѣка 33/1878, велич. 2 дес. 700 кв. саж., оцен. в 376 руб. 11 коп.;
- 5) Изъ Пильтенской дачи:
  - a. в обходъ Курпеекъ, кварт. 50, лесосѣка 42/1878, велич. 10 дес. 640 саж., оцен. в 1666 руб. 97 коп.;
  - b. в кварт. 50, лесосѣка 43/1878, велич. 3 дес. 200 кв. саж., оцен. в 130 руб. 86 коп.

C. Съ учетом по количеству заготовленных материалов:

- 1) Изъ Кандауской дачи 153 сосновых деревьев, оцен. в 265 руб. 53 коп.

#### II. По Лифляндской губернии.

A. Съ учетом по числу пней срубленных деревьев.

- 1) Изъ Гольмгоской дачи, Аренсбургскаго лѣсничества, 1246 дубовыхъ деревьев, оцен. в 2334 руб. 39 коп.
- 2) Изъ 2. части Руенской дачи, 2. Рижскаго лѣсничества:
  - a. в кварт. 10, лесосѣка 1/1879, велич. 9 дес. 2163 кв. саж., оцен. в 667 руб. 57 коп.;
  - b. в кварт. 10 и 8, лесосѣка 2/1880, велич. 10 дес. 1570 кв. саж., оцен. в 677 руб. 41 коп.;

- c. в кварт. 10, лесосѣка 3/1881, велич. 9 дес. 1856 кв. саж., оцен. в 618 руб. 70 коп.;
- d. в кварт. 10, лесосѣка 4/1882, велич. 8 дес. 1924 кв. саж., оцен. в 532 руб. 20 коп.;
- e. в кварт. 10, лесосѣка 5/1883, велич. 9 дес. 1407 кв. саж., оцен. в 559 руб. 26 коп.;
- f. в кварт. 10, лесосѣка 6/1884, велич. 9 дес. 1023 кв. саж., оцен. в 641 руб. 87 коп.;
- g. в кварт. 10, лесосѣка 7/1885, велич. 9 дес. 1148 кв. саж., оцен. в 647 руб. 32 коп.;
- h. в кварт. 10, лесосѣка 8/1886, велич. 9 дес. 1452 кв. саж., оцен. в 655 руб. 96 коп.;
- i. в кварт. 10, лесосѣка 9/1887, велич. 9 дес. 655 кв. саж., оцен. в 570 руб. 80 коп.;
- k. в кварт. 10, лесосѣка 10/1888, велич. 10 дес. 1513 кв. саж., оцен. в 771 руб. 30 коп.

#### Условія торговъ.

- 1) Торги начнутся в 12 часовъ дня и будутъ производиться устно и съ допущеніемъ объявленій въ запечатанных конвертахъ, которые должны быть получены до начала устныхъ торговъ, то есть не позже 12 часовъ дня торга и составлены съ соблюденіемъ правилъ установленныхъ въ ст. 1909—1912 т. X ч. I Свода законовъ, издан. 1857 г.
- 2) Продажа лесныхъ материаловъ окончится однимъ торгомъ, безъ переторжки.
- 3) Допущеніе къ торгамъ обуславливается представленіемъ благонадежныхъ залоговъ въ размѣрѣ 20% съ оценочной суммы продажныхъ единицъ, которые пожелаютъ купить, а при покупкѣ этотъ залогъ долженъ быть тутъ же на торгахъ пополненъ до 20% съ состоявшейся на торгахъ продажной цѣны.
- 4) Надбавки будутъ принимаемы только определенными цифрами сверхъ таксы или сверхъ общей оценки.
- 5) Подробности относительно величины торговыхъ единицъ, оценки ихъ, породы и размѣровъ лѣса, равно и разстояніи отъ сплавныхъ рѣкъ и отъ населенныхъ мѣстъ, желающіе могутъ узнавать отъ подлежащихъ лѣсничихъ и въ Прибалтійскомъ Управленіи Государственными Имуществами.
- 6) Для осмотра въ натурѣ предложеннаго въ продажу лѣса желающіе могутъ обращаться къ мѣстной лѣсной стражѣ или въ подлежащему лѣсничему.
- 7) Подробныя условія для продажи можно узнавать въ канцеляріяхъ лѣсничихъ и въ Прибалтійскомъ Управленіи Государственными Имуществами. № 3721. 3 Рига, 1. Августа 1878 г.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß am 28. September 1878 in der Sitzung einer besonderen Lorg-commission in der Domainen-Verwaltung in Riga Lorge zum Verlaufe von Holzmaterialien aus nachbenannten Kronsförsten des Livländischen und Kurländischen Gouvernements werden abgehalten werden.

#### I. Im Kurländischen Gouvernment.

A. Mit Rechnungslegung nach Stückzahl der Stöbden gefällter Stämme.

- 1) Aus dem Matkulischen Forste 5155 Kiefernstämme, tagirt auf 13722 Rbl. 78 Kop. S.
- 2) Aus dem Rugauschen Forste 280 Eichen und 2020 Kiefernstämme, tagirt auf 3855 Rbl. 97 Kop. S.
- 3) Aus dem Dubenaschen Forste 1550 Kiefernstämme, tagirt auf 5300 Rbl. 53 Kop. S.
- 4) Aus dem Piltenschen Forste 65 Kiefernstämme, tagirt auf 136 Rbl. 13 Kop. S.
- 5) Aus dem Grobinschen Forste 585 Baumstämme, tagirt auf 1261 Rbl. 37 Kop. S.
- 6) Aus dem Niderbartauschen Forste 758 Baumstämme, tagirt auf 2001 Rbl. 1 Kop. S.

B. Mit Rechnungslegung nach der Fläche.

- 1) Aus dem Matkulischen Forste im Kaufe-Revier, Quart. Nr. 21, Schlag Nr. 24/38, Parzelle a, groß 13 Dess. 2200 Q.-Fad., tagirt auf 1826 Rbl. 86 Kop. S.
- 2) Aus dem Windauschen Forste im Mastfale Revier, Quart. 60, Schlag Nr. 123/1878, groß 14 Dess. 300 Q.-Fad., tagirt auf 2023 Rbl. 76 Kop. S.
- 3) Aus dem Roennenschen Forste:
  - a. im Quart. 31/33, Schlag 6, groß 12 Dess. 700 Q.-Fad., tagirt auf 1104 Rbl. 53 R. S.;

- b. im Quart. 47, Schlag 6, groß 3 Dess. 1200 Q.-Fad., tagirt auf 144 Rbl. 6 R. S.;
  - c. im Quart. 59, Schlag 6, groß 2 Dess., tagirt auf 108 Rbl. 15 Kop. S.;
  - d. im Quart. 74, Schlag 6, groß 1700 Q.-Fad., tagirt auf 110 Rbl. 37 Kop. S.;
  - e. im Quart. 79, Schlag 6, groß 3 Dess. 800 Q.-Fad., tagirt auf 187 Rbl. 98 R. S.;
  - f. im Quart. 90, Schlag 6, groß 6 Dess. 1300 Q.-Fad., tagirt auf 544 R. 74 R. S.;
  - g. im Quart. 91, Schlag 6, groß 10 Dess. 300 Q.-Fad., tagirt auf 598 R. 54 R. S.
- 4) Aus dem Kandauschen Forste:
- a. im Quart. 18, Schlag 5/1878, groß 9 Dess. 800 Q.-Fad., tagirt auf 1681 R. 52 R. S.;
  - b. im Quart. 39, Schlag 19/1878, groß 3 Dess. 100 Q.-Fad., tagirt auf 1404 R. 24 R. S.;
  - c. im Quart. 31e, Schlag 96/1878, groß 1 Dess. 1400 Q.-Fad., tagirt auf 159 R. 8 R. S.;
  - d. im Quart. 31a, Schlag 40/1878, groß 1 Dess. 100 Q.-Fad., tagirt auf 159 Rbl. 8 Kop. S.;
  - e. im Quart. 31z, Schlag 39/1878, groß 1 Dess. 700 Q.-Fad., tagirt auf 118 Rbl. 88 Kop. S.;
  - f. im Quart. 31en, Schlag 37/1878, groß 3 Dess. 1100 Q.-Fad., tagirt auf 348 Rbl. 58 Kop. S.;
  - g. im Quart. 35o, Schlag 33/1878, groß 2 Dess. 700 Q.-Fad., tagirt auf 376 Rbl. 11 Kop. S.
- 5) Aus dem Piltenschen Forste:
- a. im Kurpeneel-Revier, Quart. 50, Schlag 42/1878, groß 10 Dess. 640 Q.-Fad., tagirt auf 1666 Rbl. 97 Kop. S.;
  - b. im Quart. 50, Schlag 43/1878, groß 2 Dess. 200 Q.-Fad., tagirt auf 130 Rbl. 86 Kop. S.

C. Mit Rechnungslegung nach der Quantität des zubereiteten Materials.

- 1) Aus dem Kandauschen Forste 153 Kiefernstämme, tagirt auf 265 Rbl. 53 Kop. S.

#### II. Im Livländischen Gouvernment.

A. Mit Rechnungslegung nach Stückzahl der Stöbden gefällter Stämme:

- 1) Aus dem Holmhöfischen Forste der Arensburgischen Forstei 1246 Eichenstämme, tagirt auf 2334 Rbl. 39 Kop. S.

B. Mit Rechnungslegung nach der Fläche:

- 2) Aus dem 2. Theile des Rujenschen Forstes der 2. Riga'schen Forstei:
  - a. im Quart. 10, Schlag 1/1879, groß 9 Dess. 2163 Q.-Fad., tagirt auf 637 Rbl. 57 Kop. S.
  - b. im Quart. 10 und 8, Schlag 2/1880, groß 10 Dess. 1570 Q.-Fad., tagirt auf 677 Rbl. 41 Kop. S.
  - c. im Quart. 10, Schlag 3/1881, groß 9 Dess. 1856 Q.-Fad., tagirt auf 618 Rbl. 70 Kop. S.
  - d. im Quart. 10, Schlag 4/1882, groß 8 Dess. 1924 Q.-Fad., tagirt auf 532 R. 20 R. S.;
  - e. im Quart. 10, Schlag 5/1883, groß 9 Dess. 1407 Q.-Fad., tagirt auf 559 Rbl. 26 Kop. S.;
  - f. im Quart. 10, Schlag 6/1884, groß 9 Dess. 1023 Q.-Fad., tagirt auf 641 Rbl. 87 Kop. S.;
  - g. im Quart. 10, Schlag 7/1885, groß 9 Dess. 1148 Q.-Fad., tagirt auf 647 Rbl. 32 Kop. S.;
  - h. im Quart. 10, Schlag 8/1886, groß 9 Dess. 1452 Q.-Fad., tagirt auf 655 Rbl. 96 Kop. S.;
  - i. im Quart. 10, Schlag 9/1887, groß 9 Dess. 655 Q.-Fad., tagirt auf 570 Rbl. 80 Kop. S.;
  - k. im Quart. 10, Schlag 10/1888, groß 10 Dess. 1513 Q.-Fad., tagirt auf 771 Rbl. 30 Kop. S.

#### Lorg-Bedingungen.

- 1) Die Lorge beginnen um 12 Uhr Mittags und werden mündlich mit Zulassung von Angekoten in versiegelten Couverts abgehalten werden, welche letztere vor Beginn der Lorge, nicht später als bis 12 Uhr, der Lorgcommission vorgelegt sein müssen, mit genauer Beobachtung der in den Art. 1909—1912 des Bundes X Thl. I der Reichsgesetze, Ausgabe von 1857 festgesetzten Regeln.
- 2) Der Verlauf der Holzmaterialien wird mit einem Lorge, ohne Peretorge stattfinden.
- 3) Die Zulassung zu den Lorgen wird von der Vorstellung richtiger Salogge auf den Betrag von 20% des Tageswerthes der gewünschten Verkaufslorgeinheit abhängig gemacht, welcher Salog aber auf den Lorgen bis auf 20% der offerirten Meistholssumme zu ergänzen ist.
- 4) Die Ueberbote werden in bestimmten Biffen über die Tage oder über den abgeschätzten Werth angenommen werden.
- 5) Das Nähere in Betreff der Größe des Werthes, der Holzgattung und der Dimensionen der Holzmaterialien einer jeden Lorgeinheit, desgleichen über die Entfernung desselben von fäß-



baren Flüßen und bewohnten Ortschaften können die Käufer bei den betreffenden Förstern und in der Domainen-Verwaltung erfahren.

6) Zur Befestigung in loco der zum Verkauf gestellten Holzmateriale können die Käufer sich an die betreffenden Förster oder an die örtliche Forstwache wenden.

7) Die näheren Verkaufs-Bedingungen können sowohl in den Kanzleien der Förster als auch in der Domainen-Verwaltung eingesehen werden.

Riga, den 1. August 1878. Nr. 3721. 3

Vom der 4. Livländischen Bezirks-Steuer-Verwaltung wird desmittelt zur Kenntniß gebracht, daß am 28. August a. e., um 11 Uhr Vormittags, im Locale dieser Verwaltung eine Partie Stumpfscher Control-Apparate mit einer Trommel, meistbietlich versteigert werden wird. Nr. 1378. 1  
Dorpat, den 29. Juli 1878.

Vom Schloßschen Magistrate wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die mittelft diesseitiger in der Livländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 37, 38 und 39 vom Jahre 1878 erlassene Bekanntmachung vom 17. März 1878 Nr. 369 befußs Beitreibung zahlungsfälliger Obligation angeordnete Meistbotstellung der in Schloß belegenden Immobilien des Hausbesizers Johann Koblberg gehoben ist und nicht weiter zum Austrag kommt. Nr. 882. 3  
Schloß-Rathhaus, am 29. Juli 1878.

Vom Vogtelgerichte der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß das Inventar der den Jungbluthschen Minorennen gehörigen, in hiesiger Stadt belegenen Eisengießerei, dessen Bestand nach der vorhandenen Liste in der Kanzlei dieses Vogtelgerichts eingesehen und außerdem an Stelle und Ort in der Jungbluthschen Eisengießerei in näheren Augenschein genommen werden kann, auf Anordnung eines Hochedlen Rathes dieser Stadt nach vorgängiger Abschätzung unter den diesseits festzustellenden, im Termin der Versteigerung zu publicirenden und vorher auf Verlangen in der Kanzlei dieser Behörde zu erfragenden Bedingungen in einem Stück, wie es steht und geht, am 21. August d. J., Mittags 12 Uhr, im Local dieses Vogtelgerichts gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden soll, als wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Pernau-Vogtelgericht, den 2. August 1878.

Nr. 447. 3

Vom Vogtelgericht der Stadt Pernau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das den minderjährigen Kindern der hier verstorbenen Eheleute Hubert und Helene Jungbluth gehörige, im 1. Quart. der Vorstadt sub Nr. 10/12 b belegene Grundstück nebst Appertinentien — dem Fabrikgebäude und Baulichkeiten — auf desfallige Anordnung eines Hochedlen Rathes dieser Stadt, zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll, und daß die Ausbotstermine auf den 21., 22. und 23. August d. J., der vierte und letzte Termin aber,

falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 24. August d. J. anberaumt worden sind, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen, Mittags 12 Uhr, hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlaublichen und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbotes sind in der Kanzlei dieses Vogtelgerichts einzusehen. Nr. 444. 2  
Pernau-Vogtelgericht, den 1. August 1878.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Мяснаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ помѣщицы Эмиліи Іосифовны Кудзюновичевой на сумму 76,845 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Кудзюновичевой недвижимое имѣніе, состоящее Минской губерніи, Игуменскаго уѣзда, 2. стана называемое Займо, въ коемъ числится земли 405 дес., въ томъ числѣ усадебной 11 дес., пахатной 157 дес., сѣнокосной 132 дес. и подъ лѣсомъ 105 дес. Строенія: господскій домъ со службами въ селеніи Займо, и усадьбы въ урочищахъ: Залѣсь, Марково-Поле, Лобаново, Копцы, Палежъ и при деревнѣ Калита, оцѣнено съ строеніемъ въ 28,124 руб.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 17. Ноября 1878 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикація относящіяся. № 1891. 2

И. д. судебного пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго Гражданскаго Суда Старшинскій, жительствующій въ 3. ч. г. Витебска, въ домѣ № 973, объявляетъ, что 7. Сентября 1878 г., съ 10 часовъ утра, при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда будетъ продаваться съ публичнаго торга право должника титулярнаго совѣтника Северина, Станиславова Гласко на половину нераздѣльнаго имѣнія Самуилово, состоящаго въ 2. станѣ Невельскаго уѣзда, въ 3. мировомъ участіи, принадлежащаго въ одной половинѣ ему Северину Гласко, а въ другой сестрѣ его Аннѣ Казимировой Гласко, на удовлетвореніе долга сей послѣдней Анны Гласко въ 750 руб. съ проц. Имѣніе Самуилово, согласно 1118. Ст. Уст. Гражд. Суд., описано въ общемъ составѣ, оно заключаетъ земли: пахатной, сѣнокосной и подъ лѣсомъ всего 120 дес. и оцѣнено вмѣстѣ съ строеніями въ 3000 руб. Торгъ начнется съ половиною оцѣночной суммы 1500 руб. Въ залогъ имѣніе это не состоитъ. Бумаги относящіяся къ продажѣ, желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи палаты. № 133. 2

И. д. судебного пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Старшинскій, жительствующій въ

3 ч. г. Витебска въ д. № 273, объявляетъ, что 7. Сентября 1878 г., съ 10 часовъ утра, при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда будетъ производиться продажа двухъ деревянныхъ на каменныхъ фундаментахъ домовъ д. такихъ же двухъ сдвигелей съ принадлежащими къ нимъ надворными постройками какъ то: сараи, ледникомъ, погребами и колодезѣмъ, состоящихъ въ 1 ч. г. Динабурга въ ХLI. квар., по Дворянской улицѣ подъ № 2, принадлежащихъ Динабургскому купцу Федору Максимовичу Козлову, на удовлетвореніе претензій по исполнительнымъ листамъ Динабургскаго мирового судьи 1. участка отъ 4. Октября 1876 г. за № 2258 купеческаго сына Хаима Вовси въ 222 руб. 20 коп. и отъ 16. Сентября 1876 г. за № 2041 и 2042 купца Пимона Кридова въ 588 руб. 69 коп. и городской недоимки 79 руб. 22½ коп. Означенные дома Козлова въ залогъ состоятъ въ Динабургскомъ отдѣленіи Виленскаго частнаго коммерческаго банка въ суммѣ 15000 руб. съ проц., а оцѣнены въ 5600 руб., съ каковой суммы начнется торгъ. Бумаги относящіяся къ продажѣ желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи палаты. № 121. 1

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, коллежскій секретарь П. З. Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что на удовлетвореніе претензій Псковскаго купца Василия Яковлева Сафьянщикова, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда, отъ 1. Ноября 1877 года за № 3431, въ суммѣ 4000 руб., съ проц. съ 16. Октября 1876 г., судебными издержками 43 руб. и вознагражденія за веденіе дѣла 244 руб., въ заклъ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда, 16. Сентября 1878 г., съ 10 часовъ утра, будетъ продаваться, съ публичнаго торга, недвижимое имѣніе, принадлежащее внагинѣ Прасковѣ Дементьевнѣ Шаховской, состоящее Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, заключающееся въ первой части пустоши Лужковъ, всего разныхъ угодій 222 дес. 1242 саж., сдѣненное въ 2000 руб., съ каковой суммы начнется торгъ. Имѣніе это внагинѣ Шаховскою заложено купцу Василию Сафьянщикову въ суммѣ 4000 руб., на удовлетвореніе сего долга и назначена продажа. Опись и всѣ бумаги, до продажи относящіяся, желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 389. 2

Людв. Вице-Губернаторъ:

Тобизень.

Секретарь К. Ястржембскій.

## Неофициальная Часть.

## Nichtofficieller Theil.

### Immobilien-Verkauf.

Auf Requisition eines Kaiserlichen Livländischen Hofgerichts, soll am 24. August d. J., Nachmittags 1 Uhr, bei Einem Edlen Waisengerichte das der weil. Lieutenantswitwe Afalina Anzow geb. Maximow, öffentlich aufgetragene, den Geschwistern Maximow adjudicirte, alhier im 2. Quart. der St. Petersburger Vorstadt an der Bäckstraße sub Pol.-Nr. 378 (Adr.-Nr. 8), belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, unter den in termino licitationis zu verlaublichrenden Bedingungen, von denen hier nur hervorgehoben wird, daß der Meistbieter 10% der Meistbotsumme sogleich zu Gericht einzuzahlen hat, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 5. August 1878.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

### Immobilien-Verkauf.

Am 24. August d. J., Nachmittags 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das den Gebrüdern Alexander und Eberhard Rings öffentlich aufgetragene, alhier im 3. Quart. der Moskauer Vorstadt an der Rathho-

lischen Straße sub Pol.-Nr. 513, (Adr.-Nr. 52) belegene Mobil sammt Appertinentien, unter den in termino licitationis zu verlaublichrenden Bedingungen, von denen hier nur hervorgehoben wird, daß der Meistbieter 10% der Meistbotsumme sofort zu Gericht einzuzahlen hat, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 5. August 1878.

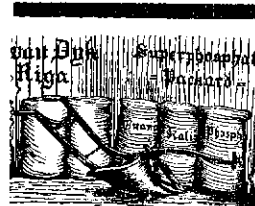
Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

### Immobilien-Verkauf.

Am 24. August d. J., Nachmittags 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das den Geschwistern Haake öffentlich aufgetragene, alhier im 2. Quart. der St. Petersburger Vorstadt an der Elisabethstraße und kleinen Lazarethstraße sub Pol.-Nr. 403 (Adr.-Nr. 1), belegene Mobil sammt Appertinentien, unter den in termino licitationis zu verlaublichrenden Bedingungen, von denen hier nur hervorgehoben wird, daß der Meistbieter 10% der Meistbotsumme sofort zu Gericht einzuzahlen hat, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 5. August 1878.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.



P. VAN DYK — RIGA.

Clayton's Dampfmaschine, Packard's Superphosphate, Leopoldshaller Kainit, Kali, Maschinenöl, eiserner Oelfässer, Treibriemen, — Hansschläuche u. jegliche andere landw. Maschinen, Geräte u. Kunstdünger.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das Passbüreaubillet der Wolmarischen Junst-Offizierin Anna Roland geb. Filenst, d. d. 29. September 1877, Nr. 13495, gültig bis zum 22. September 1878.

Das Passbüreaubillet des Dignaschen Bauers Wilhelms D. Apalto, d. d. 10. October 1877, Nr. 4094, gültig bis zum 13. September 1878.

Redactorъ А. Клименбергъ.